



Swiss GAAP FER vor Ort

Gemeinsam stark.
Durch aktiven Austausch von Wissen und Erfahrungen.

Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung

Prof. Dr. Reto Eberle

Visp, 17. September 2019

1

AGENDA

- Herkunft und Zielsetzung
- Organisatorischer Aufbau
- Das Konzept
- Vision 2020
- FER-Studie «Rechnungslegung in der Schweiz»
- Der Projektprozess
- Abgeschlossene und aktuelle Projekte

2

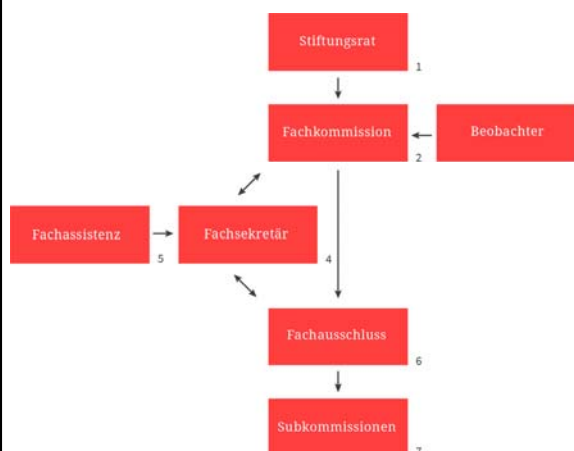
Herkunft und Zielsetzung



- Gegründet 1984 auf Initiative des St. Galler Professors André Zünd
- Rechtsträgerin ist die gemeinnützige '**Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung**'.
- Sämtliche Mitglieder des Stiftungsrates, der Fachkommission und des Fachausschusses sind **ehrenamtlich** tätig.
- Die Swiss GAAP FER fokussieren auf die Rechnungslegung **kleiner und mittelgrosser Organisationen und Unternehmensgruppen mit nationaler Ausstrahlung**.
- Die Fachkommission hat den Auftrag, Empfehlungen zur Rechnungslegung nach '**true and fair view**' auszuarbeiten, die auf schweizerische Verhältnisse Rücksicht nehmen und den Unternehmungen gangbare Wege aufzeigen.
- Die **Fachempfehlungen** werden als Broschüre und als e-Book in Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch herausgegeben.
- **Anerkannter Rechnungslegungsstandard** gemäss Verordnung des Schweizerischen Bundesrats über die anerkannten Standards zur Rechnungslegung (VASR) vom 21. November 2012

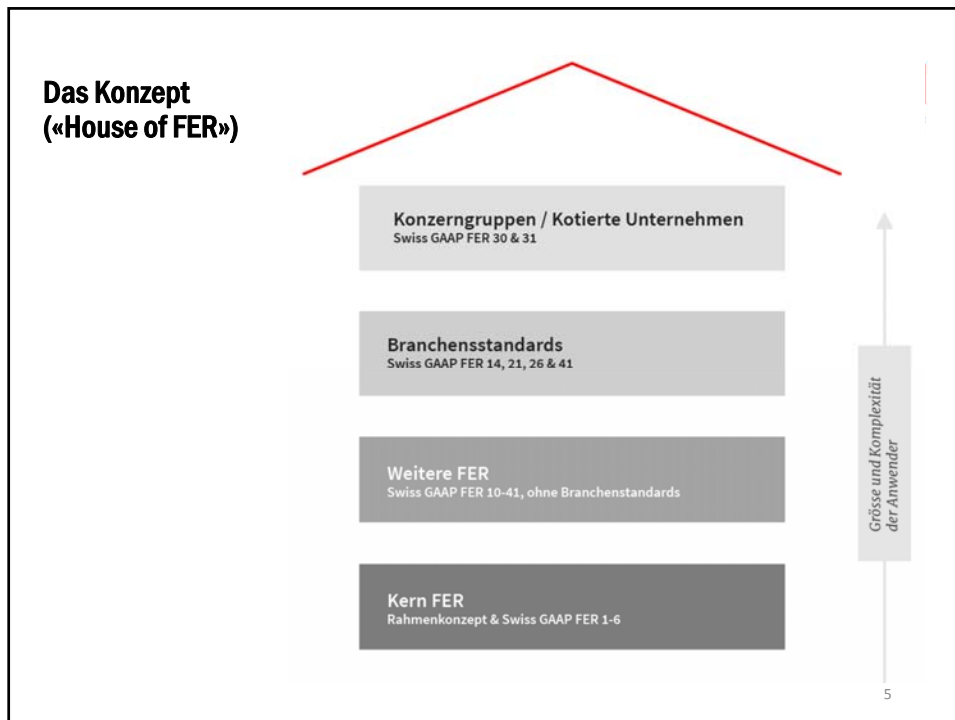
3

Organisatorischer Aufbau



1. Der Stiftungsrat ist das oberste Leitungsorgan.
2. Die Fachkommission ist das für den Erlass von Swiss GAAP FER zuständige Gremium und umfasst bis zu 30 Mitglieder.
3. Behörden und Verbände wirken durch (nicht stimmberechtigte) Beobachter in der Fachkommission mit.
4. Der Fachsekretär unterstützt den Präsidenten der Fachkommission bzw. den Fachausschuss.
5. Die Fachassistenten sind an den Universitäten St. Gallen und Zürich angestellte Projektmitarbeiter.
6. Der Fachausschuss ist das Vorbereitungs- und Exekutivorgan der Fachkommission.
7. Zur Ausarbeitung einer Swiss GAAP FER werden externe Fachleute in Subkommissionen einbezogen.

4



Vision 2020

SWISS GAAP FER
Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung

Angestrebt wird eine Positionierung der ...

«... FER als Standardsetzer für qualitativ hochwertige Schweizer Rechnungslegung nach dem True and Fair View Prinzip, um den sich eine aktive Gemeinschaft von Anwendern gebildet hat.»

Die FER fördert die Vermittlung und Verbreitung einer schweizerische Besonderheiten berücksichtigenden, auf praktische Umsetzbarkeit bedachten Rechnungslegung. Sie fördert den Austausch zwischen Erstellern, Prüfern, Adressaten, Beratern, Politik, Verwaltung, Standardsetzern, Aufsichtsorganen und anderen interessierten Parteien. Sie unterstützt eine qualitativ hochwertige Umsetzung der Swiss GAAP FER-Standards in der Praxis, und hilft eine eigene Auslegung des True and Fair View Prinzips zu entwickeln. Ausdrücklich nicht angestrebt werden der Erlass eines Regelungskodex, aussernde theoretische Diskussionen, oder der Aufbau einer Eigeninteressen verfolgenden Administration.

6

Vision 2020 - Umsetzung



Aufbau einer aktiven und starken Community of Practice

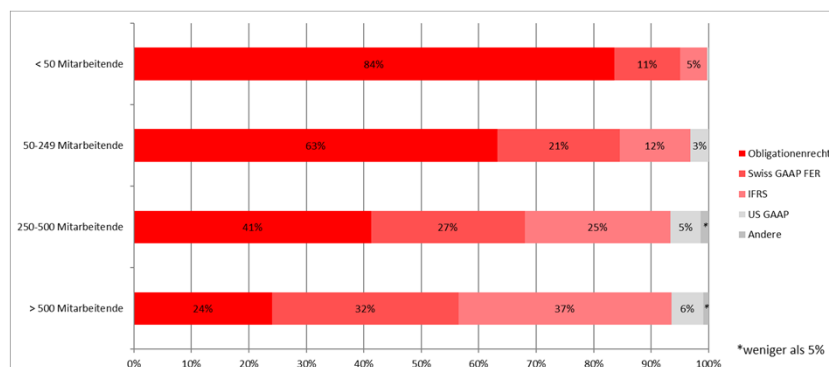
- Neu ausschliesslich «Direktvertrieb» des Regelwerks
- Neu eigenständige Trägerschaft der Jahreskonferenz Swiss GAAP FER, in Kooperation mit Berufsverbänden
- Neu regelmässige «FER vor Ort»-Anlässe in der ganzen Schweiz
- Neu regelmässige Überprüfung bestehender Standards
- Schaffung von Fachassistenzen (auch) für Forschungsprojekte
- Institutionalisierung der Zusammenarbeit mit wichtigen Stakeholdern
- Stärkung der Online Präsenz
- Neukonzeption der Finanzierung

7

Leitbild - Umsetzung



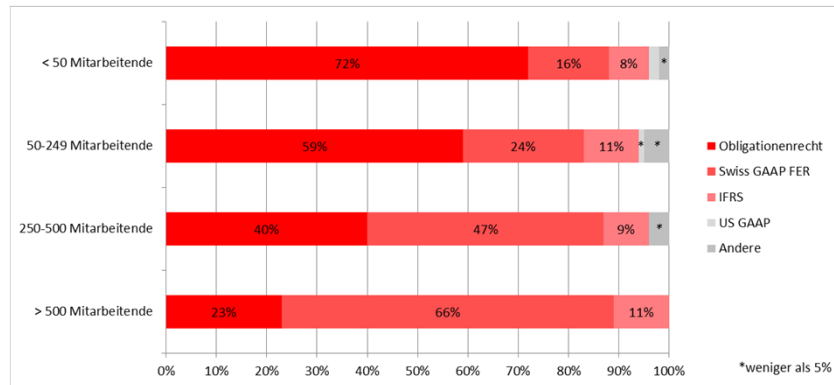
Studie «Rechnungslegung in der Schweiz», Ausgabe 2014



8

Leitbild - Umsetzung

Studie 2018



Verbreitung von Swiss GAAP FER hat in allen Grössen Kategorien von Unternehmen zugenommen, besonders stark bei Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitenden

9

Der Projektprozess

- Projekte der Stiftung FER durchlaufen **zwei aufeinander folgende Phasen:**

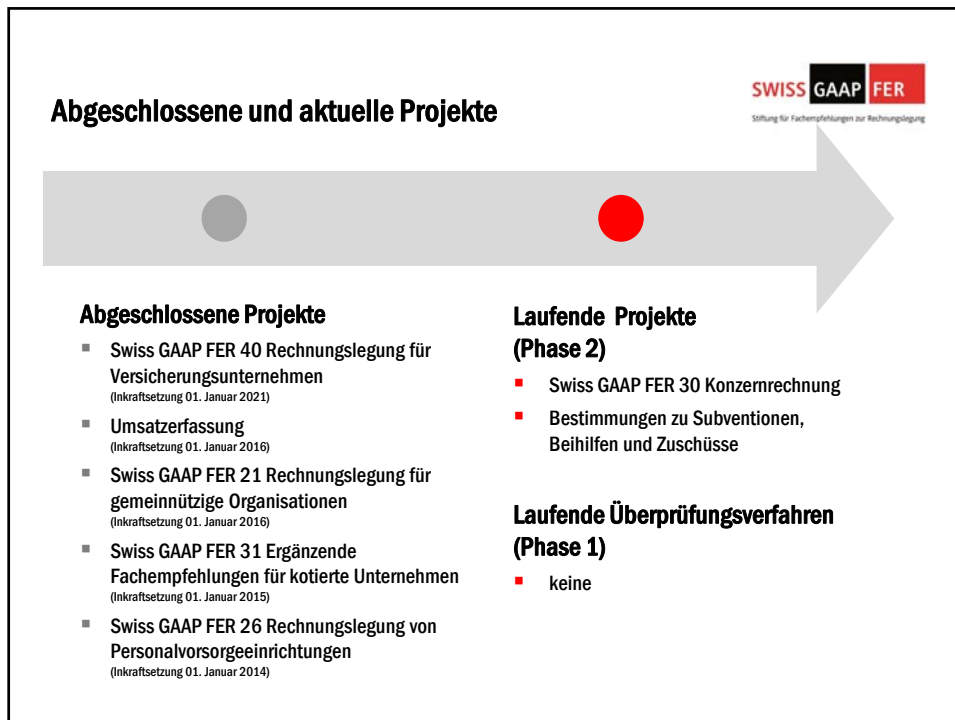
Phase 1: Überprüfungsverfahren

Das Überprüfungsverfahren ist eine Vorprojektphase, in der entweder eine bestehende Fachempfehlung auf deren Aktualität, Relevanz und Vollständigkeit hin überprüft wird und/ oder für ein aktuelles Thema oder eine wichtige dringliche Problemstellung eine Auslegeordnung erstellt wird.

Phase 2: Projektdurchführung

Die Phase 2 Projektdurchführung ist die eigentliche Projektphase im klassischen Sinn, bei der ein Fachempfehlungsentwurf erarbeitet, vernehmlicht, angepasst und schliesslich veröffentlicht wird.

- Ein Überprüfungsverfahren kann auch zum Schluss kommen, dass keine Projektdurchführung notwendig ist.



SWISS GAAP FER
Siftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung

●

Swiss GAAP FER 30 „Konzernrechnung“

Überprüfungsverfahren (Phase 1)

Bis März 2018: Einbezug der Öffentlichkeit u.a. durch Workshop an der FER-Jahreskonferenz und mittels Fragebogen (www.fer.ch) zu den Themenbereichen

- Assoziierte Unternehmen/Equity-Methode
- Akquisition und Devestition
- Kumulierte Fremdwährungsdifferenzen
- Investmentgesellschaften (Ausnahmebestimmung)

12

Swiss GAAP FER 30 „Konzernrechnung“ (Forts.)

Überarbeitungsprojekt (Phase 2)

- Seit Mitte 2018 werden von der Arbeitsgruppe definierte Schwerpunktthemen intensiv mit dem FER-Fachausschuss und der FER-Kommission diskutiert. Eine Zusammenfassung der FER-Kommissionssitzung wird als Medienmitteilung auf der Webseite www.fer.ch und über den FER-Newsletter (Anmeldung über Webseite) veröffentlicht
- Zusätzlich zu den im Überprüfungsverfahren thematisierten Punkte wird die Goodwill-Verrechnung mit dem Eigenkapital analysiert
- Nach Abschluss der Diskussionen wird die FER-Kommission eine überarbeitete Fassung von Swiss GAAP FER 30 in die öffentliche Vernehmlassung verabschieden. Der genaue Zeitpunkt hängt vom Verlauf der Diskussionen in den FER-Gremien ab

13

● Subventionen, Beihilfen und Zuschüsse

Überprüfungsverfahren (Phase 1)

Bis Mai 2019: Einbezug der Öffentlichkeit u.a. durch Workshop an der FER-Jahreskonferenz und mittels Fragebogen (www.fer.ch) zu den Themenbereichen

- Anwendungsbereich und Begriffsabgrenzung
- Anwendung des Brutto-/Nettoprinzips
- Zeitpunkt der Ertragsrealisierung
- Handhabung von möglichen Rückforderungen oder Eigentumsvorbehalten
- Verbilligte Sach- und Dienstleistungen
- Offenlegungen

14

Subventionen, Beihilfen und Zuschüsse (Forts.)

Überarbeitungsprojekt (Phase 2)

- Zentrale Erkenntnis des Überprüfungsverfahrens: Der Geltungsbereich möglicher neuer Bestimmungen muss klar sein.
- Vor überhöhten Erwartungen sei gewarnt: Es wird „nur“ um die Rechnungslegung von Subventionen, Beihilfen und Zuschüssen in einem Swiss GAAP FER-Abschluss gehen.
- Die Form (eigenständige Fachempfehlung oder Ergänzung von bestehenden Fachempfehlungen) ist noch offen.
- Die Arbeitsgruppe wird nun Bestimmungen entwerfen und diese mit dem FER-Fachausschuss sowie der FER-Kommission (Veröffentlichung Medienmitteilung) diskutieren. Danach folgt eine öffentliche Vernehmlassung der neuen Bestimmungen zu Subventionen, Beihilfen und Zuschüssen. Der genaue Zeitpunkt hängt vom Verlauf der Diskussionen in den FER-Gremien ab

15

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

16